

Pfarnachrichten vom 28. Juni bis 06. Juli 2025

13. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 19, 16b.19-21

L2: Gal 5,1.13-18

Ev: Lk 9,51-62

„Halleluja! Lobt Gott in seinem Heiligtum, lobt ihn in seiner mächtigen Feste! Lobt ihn wegen seiner machtvollen Taten, lobt ihn nach der Fülle seiner Größe! Lobt ihn mit dem Schall des Widderhorns, lobt ihn mit Harfe und Leier! Lobt ihn mit Trommel und Reigentanz, lobt ihn mit Saiten und Flöte! Lobt ihn mit tönenden Zimbeln, / lobt ihn mit schallenden Zimbeln! Alles, was atmet, lobe den HERRN. Halleluja!“

Alles, was atmet, lobe den Herrn! – der 150. Psalm beschließt den Psalter und prägt ihm ein Siegel auf: „Gott loben, das ist unser Amt!“ (vgl. GL 144,5).

Was aber, wenn uns angesichts „der Lage der Dinge“ gar nicht zum Lob zu Mute ist?

Der Magdeburger Bischof Gerhard Feige schreibt aus Anlass einer Orgelweihe (2011): *„Wenn uns angesichts der Situation, in der wir leben, angesichts der Welt, die uns tagtäglich vor Augen geführt wird, viel eher Klage, Zweifel oder Protest über die Lippen kommen wollen? Wie können wir dann noch unserer Bestimmung folgen: dem Lob Gottes? In den Texten der Bibel und in der kirchlichen Tradition und Praxis finden wir in immer neuen Varianten eine ebenso einfache wie überraschende und provozierende Antwort. Sie lautet zusammengefasst so: „Wenn alles in dir dunkel ist und du an Gott zweifelst, dann wende dich dennoch Gott zu und lobe ihn.“ Immer wieder bezeugen die Psalmbeter genau diese Kehrtwendung aus der eigenen Not heraus auf Gott hin. „Im Lob“ – so beschreibt dies ein Religionswissenschaftler (G. van der Leeuw) – „ist die Selbstvergessenheit, die sich über das Leben erhebt in der Mächtigkeit des Gelobten... Loben ist von sich selbst ab- und sich Gott zuzuwenden.“ Und ein moderner religiöser Dichter (M.W. Bruners) drückt diese uralte Erfahrung so aus: „Nach dem morgendlichen Gang über die Psalmbrücke/Drehe ich mich nicht mehr/Um die eigene Achse/Ich atme die alten Heilsworte in meine Tagängste/Und bin guter Hoffnung.“*

Seit 55 Jahren loben (und klagen) Menschen in der Kapelle des Johanna-Etienne-Krankenhaus ihr Leben dem je größeren Gott. Seit 50 Jahren wird das Gotteslob dort von einer großen Orgel begleitet. Seit 40 Jahren hilft unser Förderverein an verschiedenen Stellen tatkräftig und ganz konkret – um das Erbe von Mutter Johanna Etienne, die am 1. April 2025 ihren 220. Geburtstag gefeiert hätte, bewahren und ausbauen zu können.

**Diese Jubiläen feiern wir am 2. Juli 2025,
um 15.00 Uhr in der Kapelle des Johanna-Etienne-Krankenhaus
mit Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp
und der Chorgemeinschaft St. Josef/St. Thomas Morus.**

Anschließend lädt das Etienne zu einem Beisammensein in das Refektorium und den Garten ein! Herzlich willkommen!

Ihr Pfr. Jürgen Laß

**Pastoralbüro
für den
Seelsorgebereich
Neuss Nord:**

Gladbacher Str. 3
41462 Neuss

Telefon 3666950
Fax 3666959
www.neuss-nord.de

Mail:
pastoralbuero@
neuss-nord.de

Büroöffnungszeiten:

Mo. - Do.:
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
und nach
Vereinbarung
Fr.
09.00 – 12.00 Uhr
nachm. geschlossen

Öffnungszeiten für den Friedhof Weißenberg: Oktober – März 9.00 – 17.30 Uhr April – September 8.00 – 20.00 Uhr

Gottesdienste und Infos vom 28. Juni 2025 bis 06. Juli 2025

Samstag, 28. Juni Peterspfennig- kollekte	St. Thomas Morus	14.45 Uhr	Tauffeier
	St. Josef	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Georg)
	St. Josef	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
	Christ König	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Korell)
	Christ König	18.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29. Juni Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel 13. Sonntag im Jahreskreis Peterspfennig- kollekte	J.-E.-Krankenhaus	8.30 Uhr	Heilige Messe
	St. Thomas Morus	9.15 Uhr	Beichtgelegenheit (leitender Pfarrer Korr)
	Heilig Geist	9.45 Uhr	Heilige Messe
	St. Thomas Morus	9.45 Uhr	Familienmesse zu Beginn des Pfarrfestes, Abschlussgottesdienst der Kita Thomas-Morus
	Haus Nordpark	11.00 Uhr	Heilige Messe
	Christ König	11.15 Uhr	Heilige Messe
	St. Josef	11.15 Uhr	Heilige Messe
Montag, 30. Juni	St. Josef	15.30 Uhr	Verabschiedungsgottesdienst der Kita St. Josef (in der Kita)
	J.-E.-Krankenhaus	18.15 Uhr	Abendmesse
Dienstag, 1. Juli	J.-E.-Krankenhaus	7.00 Uhr	Heilige Messe
	St. Thomas Morus	8.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	Heilig Geist	8.15 Uhr	Schulgottesdienst Leoschule/Brücke 1.+ 2. Klasse (Wortgottesdienst)
	St. Thomas Morus	8.30 Uhr	Frauenmesse
	Haus Nordpark	16.00 Uhr	Heilige Messe
	Christ König	17.15 Uhr	Rosenkranz-Krankengebet
	Christ König	18.00 Uhr	Abendmesse
	Christ König	18.30 Uhr	Stille Anbetung mit abschließendem Gebet zum Frieden
Mittwoch, 2. Juli Mariä Heimsuchung	St. Josef	9.00 Uhr	Frauenmesse
	J.-E.-Krankenhaus	15.00 Uhr	Festmesse mit Weihbischof Schwaderlapp
Donnerstag, 3. Juli Hl. Thomas, Apostel	J.-E.-Krankenhaus	7.00 Uhr	Heilige Messe
	Reformationskirche	10.00 Uhr	Schulgottesdienst Schule am Nordpark
	Christ König	18.00 Uhr	Probe Firmung
	Heilig Geist	18.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pater Georg)
	Heilig Geist	19.00 Uhr	Abendmesse
Freitag, 4. Juli Herz-Jesu- Freitag	Christ König	9.00 Uhr	Frauenmesse
	Christ König	9.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	Friedhof Weissenberg	10.00 Uhr	Trauerfeier anschl. erfolgt die Beisetzung
	St. Josef	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	St. Josef	18.30 Uhr	Abendmesse - feierliche Komplet

Gottesdienste und Infos vom 28. Juni 2025 bis 06. Juli 2025

Samstag, 5. Juli	St. Josef	15.45 Uhr	Tauffeier
	St. Josef	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (leitender Pfarrer Korr)
	St. Josef	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
	Christ König	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrvikar Korell)
	Christ König	18.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 6. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis	J.-E.-Krankenhaus	8.30 Uhr	Heilige Messe
	St. Thomas Morus	9.15 Uhr	Beichtgelegenheit fällt aus!!
	Christ König	9.45 Uhr	Heilige Messe Firmung mit Weihbischof Dominikus Schwaderlapp anschl. Visitation
	Heilig Geist	9.45 Uhr	Heilige Messe
	St. Thomas Morus	9.45 Uhr	Heilige Messe
	Haus Nordpark	11.00 Uhr	Heilige Messe
	Christ König	11.15 Uhr	Heilige Messe fällt aus!!
	St. Josef	11.15 Uhr	Heilige Messe
	St. Thomas Morus	15.00 Uhr	Musical "Der verlorene Sohn" - Eintritt frei!
	St. Josef	15.45 Uhr	Vesper mit dem Weihbischof

Telefon-Seelsorge Neuss Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.	
Tel. 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222 oder www.TelefonSeelsorge-Neuss.de	
Bereitschaft für Notfälle – Krankensalbung: Bei Notfällen wenden Sie sich bitte an die Zentrale des Johanna-Etienne-Krankenhauses: Telefon 02131/529500.	
Von hier erhält der bereichsfahrende Seelsorger eine Nachricht.	
Die Seelsorger der Gemeinden können Sie unter diesen Telefon-Nummern erreichen:	
Pfarrer Hans-Günther Korr	02131/1768361
Pfarrer Pater Georg	015125851887
Pfarrer Jürgen Laß	015751337005
Pfarrer Helge Korell	017632633573
Pfarrer Andreas Haermeyer	01759459483
Pfarrer Samson Karabadumba	015737942559
Diakon Peter Klauke	02131/5394830
Gemeindereferentin Margarete Klimont-Caspers	015125851880
Gemeindereferentin Julia Thiele	015787781975
Diakonpraktikant Fernando de la Torre Vega	01735100968
Verwaltungsleiter Daniel Garbuio	015201640776

Termine:

- Sonntag, 29.06. um 9.45 Uhr in Thomas Morus:** Familienmesse zu Beginn des Pfarrfestes
14.00 Uhr St. Elisabeth, Reuschenberg: Verabschiedung von Pfarrer Tewes und Pfarrer Cieslak
- Mittwoch, 02.07. um 15.00 Uhr im Johanna-Etienne-Krankenhaus:** Festmesse aus Anlass des Jubiläums
- Samstag, 05.07. um 17.00 – 18.00 Uhr im Papst-Johannes-Haus:** Nachtreffen der Malta-Fahrer
- Sonntag, 06.07.** Visitation durch Weihbischof Schwaderlapp mit Firmung in Christ König

Verabschiedungsgottesdienst der Kitas:

- Montag, 30.06. um 15.30 Uhr Kita St. Josef (in der Kita)
- Montag, 07.07. um 15.00 Uhr Kita Heilig Geist
- Dienstag, 08.07. um 15.00 Uhr Kita Christ König



„Der verlorene Sohn“ ein Singspiel für Kinder von Ulrich Gohl

Live Sandmalerei Show

am Sonntag, 06. Juli 2025 um 16.00 Uhr in der Kirche St. Thomas Morus
Furtherhofstraße 29, Neuss

Gesungen vom Projektchor aus:
Kinderchor St. Thomas Morus
Sing- und Spielkreis St. Josef
Sing- und Spielkreis Christ König
Kinderkirche Heilig Geist

Gesamtleitung: Irma Shatrova
Leitung: Ulrike Häming und Ursula Renzel

Eintritt frei

„Am 1. April 1805, nachmittags um drei Uhr, wurde in der Gemeinde Grimmlinghausen Magdalena Etienne geboren und am 2. April in der Pfarrkirche St. Cyriakus getauft.“ So beginnt eine Biografie über das Leben von Mutter Johanna Etienne, die ab dem Jahr 1846 zur Gründerin der „Neusser Genossenschaft der barmherzigen Schwestern nach der Regel des Hl. Augustinus“ werden sollte. In diesen fast 180 Jahren ist aus dem kleinen Samenkorn ein mächtiger Baum geworden, der heute durch die Stiftung „Cor unum – Bewahrung des Erbes“ gehegt und gepflegt wird. Mehr als 7500 Menschen arbeiten in 15 Unternehmen an 80 Standorten am linken Niederrhein (und Solingen) zum Wohl der Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen. 1968 wurde von den Neusser Augustinerinnen dann das Johanna-Etienne-Krankenhaus errichtet, 2 Jahre später wurde dort die Kapelle feierlich eingeweiht. Durch die Corona Pandemie konnte das 50jährige Jubiläum der Kapelle nicht gefeiert werden. Dies wird nun nachgeholt.



Förderverein
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Neuss e. V.

Am 2. Juli, um 15.00 Uhr, feiern wir nun den 55. Weihetag der Kapelle, den 50. Weihetag der Orgel, das 40jährige Bestehen unseres Fördervereines und den 220. Geburtstag von Mutter Johanna Etienne. Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp feiert den Gottesdienst, der musikalisch durch die Chorgemeinschaft St. Josef/St. Thomas Morus gestaltet wird. Es wird um Anmeldung per E-Mail gebeten an: niessen@jek-foerder.de
Anschließend sind alle zum Beisammensein ins Refektorium und den Garten eingeladen.
Herzlich Willkommen!